

# INTERFRAKTIONELLE KONFERENZ (IFK)

Abwahl  
Gemeinderatspräsidium 2010/2011

---

## Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an der Konstituierungssitzung vom 3. Mai 2010 Urs Wagner zum Präsidenten des Gemeinderates für ein Amtsjahr gewählt. Am 1. August 2010 hielt Urs Wagner anlässlich der Opfiker 1. August-Feier eine Rede, die wirre und teilweise offen rassistische Aussagen enthielt. Urs Wagner hat diese Aussagen bis heute nicht zurückgenommen und sich nicht für sie entschuldigt. Er ist zwischenzeitlich von seiner Partei und Fraktion ausgeschlossen worden.

## Erwägungen der IFK

Die 1. August-Rede von Urs Wagner ist nicht nur bei den Festbesucherinnen und -besuchern, sondern auch in der breiten Öffentlichkeit auf grosse Ablehnung gestossen. Durch ihre mediale Verbreitung ist der Ruf Opfikons und des Opfiker Gemeinderates in den letzten Monaten schwer beschädigt worden. Während dieser ganzen Zeit hat Urs Wagner seine fremdenfeindlichen Aussagen nicht zurückgenommen. Stattdessen hat er für weitere negative Schlagzeilen gesorgt. Die Mitglieder der IFK haben sowohl aus der Bevölkerung als auch von anderen Gemeinderatsmitgliedern klare Signale bekommen, wonach Urs Wagner unter diesen Umständen als Gemeinderatspräsident nicht mehr tragbar ist.

## Antrag

Die IFK beantragt dem Gemeinderat einstimmig, Urs Wagner als Präsident des Gemeinderates abzuwählen. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Referent: Amr Abdelaziz

Der Präsident

Ein Mitglied

Leo Wehrli

Amr Abdelaziz

Opfikon, 18.10.2010